

Entspannen am Traganouí Beach | Wandern im Tal der Schmetterlinge

Mittelalter in Rhodos-Stadt | Das Künstlerdorf Lachaniá erkunden



Insel|Trip Rhodos

Juliane Israel



EXTRATIPPS

Traumurlaub in historischen Bauernhäusern:

das Mühlen- und das Turmhaus im Künstlerdorf Lachaniá | 82

Entspannen und genießen wie die griechischen Götter:

im Restaurant Ta Kardasia über den Dächern von Rhodos-Stadt | 35

Handgefertigte Mitbringsel:

Keramiken nach historischen Vorlagen aus dem Idea Greek Art Store | 39

Wandern über Felsen und durch ausgetrocknete Flussbetten:

durch die einsame Skoutouljárís-Schlucht bei Másari | 93

Beständiger Wind, klares Wasser und eine urige Taverne:

der Strand von Kremastí ist der perfekte Spot zum Kiten | 60

Selbst aufschließen und die Einsamkeit genießen:

vom hoch gelegenen Kloster Kammirí hat man den Ausblick für sich allein | 52

Musik, Tanz und gutes Essen in heiligem Schein:

Kirchweihfeste haben Tradition und werden bunt gefeiert | 100

Fantastische Küche im romantischen Innenhof:


das Wonder Restaurant | 35


Frei wie ein Fisch im Wasser:

Inselhopping mit Segel- oder Motorboot | 91

Süß, beliebt und fast schon ein „Nationalgetränk“:

einen Frappé mit Blick aufs Meer genießen | 104

 Meer, Sonne, Strände –
Rhodos lädt zum Träumen ein

 Viele Vorschläge für
einen aktiven Urlaub,
Seite 88

Willkommen auf Rhodos

Auf der Sonneninsel Rhodos unterwegs zu sein, ist eine Reise nach dem Motto der vier „A“: Abschalten, Ausspannen, Abenteuer und Action! Meine Familie und ich genießen unseren Urlaub jedes Mal. Die Wärme, die Gerüche und das Inselfeeling wecken die Lebensgeister. Jeden Tag scheint die Sonne und der Sprung ins Mittelmeer gehört zum rituellen Tagesprogramm. Rings um die Insel liegen tolle Strände, sodass sich immer eine Gelegenheit zum Baden findet. Und was es alles zu entdecken gibt! Idyllische Bauerndörfer verstecken sich in den Bergen, immer wieder überraschen neue Ausblicke in die weite, olivgrüne Landschaft. Hier kann man die Seele baumeln lassen! Wunder-schöne Wanderrouten führen durch die Natur zu einsamen Tälern und abgelegenen Buchten. Beim Durchstreifen der verlassenen Klöster und antiken Ruinen wird einem klar, wie das Leben hier früher gewesen sein muss, nämlich ländlich und ruhig – das Gegenteil der heutigen Inselhauptstadt. Dort brodeln das Leben, im Hafen fahren die Boote und Schiffe ein und aus, die engen Gassen mit vielen Geschäften sind ein perfektes Shopping-Revier und die mittelalterliche Altstadt versprüht einen Hauch von vergangenen Zeiten. Und das Essen – ein Genuss, wenn man es wie die Einheimischen hält! Ab in die Taverne und bei einem Wein gebratenen Käse, gefüllte Weinblätter oder frischen Fisch genießen – herrlich. Nebenbei kommt man mit den Rhodiern ins Gespräch. Sie entpuppen sich als gastfreundlich und durchaus redselig. Ihre gelassene Art unterstreicht das Urlaubsgefühl und der gemächliche Inseltakt zieht uns jeden Tag

ein bisschen mehr in seinen Bann. Doch wenn der Drang nach echtem Nervenkitzel die Oberhand gewinnt, dann geht es ab aufs Boot oder Surfbrett. Rhodos bietet wirklich jeden erdenklichen Wassersportspaß und ist ein beliebter Spot bei Wind- und Kitesurfern.

Die Autorin

„Carpe diem“ ist das Motto der Autorin **Juliane Israel** und sie wendet es am liebsten für ausgedehnte Reisen an. Schon während ihres Studiums verschlug es die Archäologin immer wieder nach Griechenland und in die Türkei. So auch nach Rhodos, denn die Insel des Sonnengottes fasziniert sie besonders. Als Studentin kam sie im Jahr 2001 noch allein auf die Insel, dann mit ihrem Mann und inzwischen freuen sich auch die drei Kinder auf die regelmäßigen Rhodos-Abenteuer, das klare warme Mittelmeer, die aufregende Altstadt von Rhodos-Stadt und das grüne Hinterland mit den vielen Burgen und versteckten Klöstern. Für REISE KNOW-How hat die Autorin auch einen Reise-führer über Nicaragua geschrieben.

077rd11



Meine



001rd-ji

Rhodos-Stadt [S. 14]

In der schönen Inselhauptstadt ist immer was los. Die steinernen Gassen der mittelalterlichen Altstadt sind perfekt zum Bummeln, Shoppen und natürlich fürs Sightseeing, denn hinter jeder Ecke versteckt sich ein Stück Geschichte und stehen bedeutende Bauwerke. Dem bunten Treiben am Mandráki-Hafen könnte man ewig zusehen (s. S. 13).



003rd-ji

24 Stegná [K7]

Eine kleine Bucht, feiner Sand-Kies-Mix, sanfte Wellen und das Mittelmeer schillert in den schönsten Türkistönen – am Strand von Stegná lässt man die Seele baumeln, relaxt auf Sonnenliegen, badet und schnorchelt im glasklaren Wasser oder erkundet die kleinen Felsenhöhlen rings um die Bucht. Für das leibliche Wohl sorgen schattige Tavernen an der Strandpromenade (s. S. 50).



002rd-ji

37 Johanniterburg von Monólithos [C9]

Auf den Mauern einer alten Ritterburg mit weitem Blick über das Meer den Sonnenuntergang und einen Wein genießen, das Rauschen der Wellen in den Ohren – schöner geht es nicht! Abends hat man die Ruine nahe des Dörfchens Monólithos fast für sich allein – Romantik pur an einem der schönsten Küstenabschnitte der Insel (s. S. 69).



004rd-ji

48 Kloster Thári [F8]

Das wunderschöne Kloster mit traumhafter Lage inmitten einer fruchtbaren Hügellandschaft ist eine blühende Oase im Herzen der Insel. Der beinahe verwunschen wirkende Klostergarten und die kleine Kapelle mit ihren farbenprächtigen Wandbildern machen einen Besuch auf dem Klosterhügel zu einer faszinierenden Reise in die Welt der Mönche im späten Mittelalter (s. S. 78).

Lieblingssorte

Das Kap Prasonísi

Bei Sonnenuntergang ist die Strandidylle am südlichsten Inseipunkt einfach am schönsten. Im warmen Licht gleiten die Windsurfer über das Wasser, während die Kiter mit tollkühnen Sprüngen alle Zuschauer begeistern, die relaxt im Sand sitzen oder liegen.

Der breite Strand und die Gischt der ewigen Wellen sorgen für ein beinahe surreales „Am-Ende-der-Welt-Gefühl“ (s. S. 86).



005rd-ji

Der Wochenmarkt in Rhodos-Stadt

Hier ist alles frisch, gesund und bio. Man schlendert ganz gelassen über den bunten Wochenmarkt in Rhodos-Stadt, genießt den südländischen Duft, der in der Luft liegt, und den Anblick von Bergen an erntefrischen Tomaten, Oliven, Feigen und Käse – man darf auch mal probieren.

Danach steht einem leckeren Picknick nichts im Wege (s. S. 39).



006rd-ji

Die Skoutouljárís-Schlucht

Imposante hohe Felsen markieren den Eingang zur Schlucht wie stumme Wächter, die dem Wanderer Durchgang gewähren. Der Weg im trockenen Flussbett des Skoutouljárís ist faszinierend. Nur hier und da bilden glasklare Wassertümpel das Zuhause für Frösche, Krebse und Gizáni-Fische. Felsbrocken gilt es zu erklimmen und schmale Passagen zu durchschreiten – eine Wanderung für echte Abenteuerer (s. S. 93).



007rd-ji

Weinkellerei Kounaki

Köstlich schmeckt der Wein im hoch gelegenen Bergdorf Émbonas. Beim Familienunternehmen Kounaki sitzt man gelassen in einer Weinlaube an der Bar und probiert einen Tropfen nach dem nächsten. Der perfekt Englisch sprechende Enkel des Firmengründers berät dabei fachkundig und freundlich (s. S. 77).



008rd-ji



Inhalt

- 1 Willkommen auf Rhodos
- 1 Die Autorin
- 2 Meine Lieblingsorte

9 Rhodos entdecken

- 10 Rhodos im Überblick
- 12 Wie die Insel erkunden?

13 Inselhauptstadt Rhodos-Stadt (Ρόδος)

13 Inselsteckbrief

16 Spaziergang durch die Altstadt

- 17 ❶ Ritterstraße (Odós Ippotón) ★★★ [S. 145]
- 18 ❷ Haus des Prinzen Cem (Spiti tou pringipa Cem) ★★ [S. 145]
- 18 ❸ Großmeisterpalast (Paláti tou Megáλου Magístrou) ★★★ [S. 145]
- 20 ❹ Stadtmauer (Épalxis) ★★★ [S. 145]
- 21 ❺ Uhrenturm (Pýrgos tou Rologiού) ★★ [S. 145]
- 22 ❻ Türkisches Viertel (Tourkikí Synoikía) ★★ [S. 145]
- 23 ❼ Ágios-Fanoúrios-Kirche (Ekklesiá Agíou Fanouríou) ★ [S. 145]
- 23 ❽ Jüdisches Viertel (La Judería) ★★ [S. 145]
- 24 ❾ Kahal-Kadosh-Shalom-Synagoge ★★ [S. 145]
- 24 Das Schicksal der Juden von Rhodos
- 25 ❿ Kathedrale der Jungfrau von Burgos (Panagía tou Bouírgou) ★★ [S. 145]
- 26 ❶❶ Archäologisches Museum (Archeologikó Mousío) ★★★ [S. 145]
- 27 ❶❷ Byzantinisches Museum (Vizandinó Mouseío) ★ [S. 145]
- 27 ❶❸ Wallgraben (Táfros) ★★★ [S. 145]

28 Sehenswertes in der Neustadt

- 28 ❶❹ Mandráki-Hafen (Limáni Mandráki) ★★★ [S. 14]
- 29 Theófilos – Volksmaler der Griechen
- 30 Hippódamos von Milét – ein Stararchitekt der Antike
- 31 ❶❺ Casino von Rhodos ★ [S. 14]
- 32 Der Koloss von Rhodos – Wahrheit oder Legende?

32 Sehenswertes außerhalb des Stadtzentrums

- 32 ❶❶ Monte Smith und die Akropolis von Rhodos-Stadt ★★ [S. 14]

Bewertung der Sehenswürdigkeiten

- ★★★ nicht verpassen
- ★★ besonders sehenswert
- ★ wichtig für speziell interessierte Besucher

Alle weiteren Benutzungshinweise s. S. 143.

☐ Von der Johanniterburg von Monólithos ❶❶ bietet sich ein wunderschöner Blick aufs Meer (010rd-ji)

- 42 **Entlang der Ostküste**
- 42 17 Koskinou ★★ [L3]
- 43 18 Historisches Thermalbad Kallithéa ★★ [M3]
- 43 *Kallithéas dunkle Geschichte*
- 44 19 Faliraki ★ [L4]
- 44 20 Afándou ★ [K5]
- 45 21 Kolýmbia ★ [K6]
- 47 *Ausflug zur Wallfahrtskirche und zum Kloster Tsambika*
- 48 22 Sieben Quellen (Eptá Pijés) ★★ [K6]
- 48 23 Archángelos ★★ [K7]
- 50 24 Stegná ★★★★★ ☞ [K7]
- 51 25 Charáki ★★ [J8]
- 53 26 Línos ★★★★★ [J9]
- 54 *Kléobulos von Línos – einer der „Sieben Weisen“*
- 54 27 Akropolis von Línos ★★ [J9]
- 58 Péfki [J10]
- 59 28 Kiotári ★ [G10]
- 60 **Entlang der Westküste**
- 60 29 Antikes Ialyssós/ Kloster Filérimos ★★ [K3]
- 60 30 Kremastí ★★ [K2]
- 61 *Drei Fragen an ...*
- 61 Theológos [H3], Fánes [G4] und Soroní [H3]
- 62 31 Petalouídes, das Tal der Schmetterlinge ★★★★★ [J4]
- 63 32 Antikes Kámiros ★★ [F4]
- 65 33 Kámiros Skála ★★ [D5]
- 65 34 Burgruine von Kritinía ★★ ☞ [D6]
- 66 35 Siána ★★ [C8]
- 67 *Drei Fragen an ...*
- 67 36 Monólithos ★★ [C9]
- 69 37 Johanniterburg von Monólithos ★★★★★ ☞ [C9]
- 69 38 Kap Fourni ★★★★★ [C9]
- 70 *Drei Fragen an ...*
- 71 **Unterwegs im Zentrum der Insel**
- 71 39 Psínthos ★★ [J4]
- 72 40 Archípoli ★★ [J5]
- 72 41 Eleoúsa ★ [H5]
- 73 42 Ágios Nikólaos Foundouklí ★★★★★ [G5]
- 73 43 Apóllona ★★ [G6]
- 74 44 Profitis Iliás ★★ [F5]
- 75 45 Émbonas ★★ [E6]
- 76 *Stein auf Stein – was kann das sein?*
- 77 46 Ágios Isídoros ★★ [E8]
- 78 47 Láerma ★ [F8]
- 78 48 Kloster Thári ★★★★★ [F8]
- 79 49 Asklipeío ★★ [F10]
- 80 **Im Süden der Insel**
- 80 50 Gennádi ★★ [F11]
- 81 51 Lachaniá ★★★★★ [E12]
- 82 *Drei Fragen an ...*
- 83 52 Plimmíri ★★★★★ [E13]
- 83 53 Mesanagrós ★★ [D11]
- 83 54 Apolakkíá ★ [D10]
- 84 55 Kloster Skiádi ★★★★★ [D11]
- 85 56 Kattaviá ★ [C12]
- 86 57 Kap und Strand Prasonísi ★★★★★ [C14]
- 87 **Rhodos aktiv**
- 88 Baden
- 89 Wassersport
- 93 Wandern
- 96 Weitere Aktivitäten
- 99 **Rhodos erleben**
- 100 Feste und Folklore
- 100 *Offizielle Feiertage*
- 101 Rhodos kulinarisch
- 106 Was wo kaufen?
- 108 *Olivénöl – so wird's gemacht*

109	Natur erleben
110	<i>Wald in Flammen</i>
112	<i>Aufgepasst: Tiere, die es in sich haben</i>
113	Von den Anfängen bis zur Gegenwart
115	<i>Schutzgott Hélios – strahlend wie die Sonne</i>
116	<i>Die Johanniter: ein Orden – gestern und heute</i>

119 Praktische Reisetipps

120	An- und Rückreise
121	Ausrüstung und Kleidung
121	Auto- und Motorradfahren
123	Barrierefreies Reisen
123	Diplomatische Vertretungen
123	Elektrizität
123	<i>Rhodos preiswert</i>
123	Geldfragen
124	<i>Meine Literaturtipps</i>
124	Hygiene
124	Informationsquellen
125	Internet
125	LGBT+
126	Medizinische Versorgung
126	Mit Kindern unterwegs
127	Notfälle
128	Öffnungszeiten
128	Post
128	Sicherheit
128	Sprache
128	Touren
129	Telefonieren
130	Uhrzeit
130	Unterkunft
130	Verhaltenstipps
131	Verkehrsmittel
132	Wetter und Reisezeit

133 Anhang

134	Kleine Sprachhilfe
139	Register
142	Impressum
143	Benutzungshinweise
144	<i>Rhodos mit PC, Smartphone & Co.</i>
144	Zeichenerklärung



RHODOS ENTDECKEN



Rhodos im Überblick

Die Sonneninsel Rhodos ist die östlichste der griechischen Inseln und die größte der 160 Dodekanes-Inseln in der Südost-Ägäis. Dennoch ist sie mit ihren rund 1400 km² – einer Fläche etwa doppelt so groß wie Hamburg – schön übersichtlich. Bei einem Urlaub von zwei Wochen lässt sich die Insel wunderbar erkunden und trotzdem bleibt genug Zeit zum Entspannen. Schon beim Landeanflug schillert das Meer um die vielen Strände der 400 km langen Küste in leuchtendem Türkis. Trotz der ca. 270 Sonnenstunden im Jahr präsentiert sich Rhodos erstaunlich grün. Das liegt an den winterlichen Regenfällen, die dafür sorgen, dass in den fruchtbaren Tälern im Inselinneren Zitrusbäume, Olivenhaine und Weinreben wachsen. Doch eine Reise nach Rhodos muss nicht nur **Strand** und **Meer** bedeuten. Außer der faszinierend schönen **Inselhauptstadt** an der Nordspitze – ein Muss bei jedem Rhodos-Urlaub – hat die Insel noch viel mehr zu bieten. Rhodos ist eine **Wanderinsel** mit einsamen Schluchten und ins Meer ragenden Landspitzen. Sie ist eine **Wassersportinsel** mit optimalen Windsurf- und Kitespots für jedes Level, vor allem an der Süd- und Westküste. Und sie ist eine **Kulturinsel** mit antiken Ruinen und mittelalterlichen Klöstern. Abwechslung ist auf Rhodos angesagt, denn alle Regionen haben ihren ganz eigenen Charakter.

☐ *Historische Viertel prägen das Gesicht von Rhodos-Stadt*

☐ *Vorseite: Baden im ruhigen Wasser – die St. Paul's Bay (s. S. 56) an der Ostküste von Rhodos*

Rhodos-Stadt

Das absolute Highlight der Insel ist natürlich die Hauptstadt, Rhodos-Stadt – **historisches Pflaster, Weltkulturerbe mit Mittelalterflair und Hafenstadt mit Stränden**. Sie ist ein Muss bei jedem Rhodos-Urlaub, auch beim zweiten und dritten Besuch, denn sie ist so vielseitig, dass man immer wieder Neues entdeckt. **Unterkünfte** gibt es genug. Am nördlichsten Zipfel der Neustadt, gleich um die Ecke des Casinos, befinden sich die großen Pauschalhotels mit ihren langen, vom türkisblauen Wasser umspülten Sandstränden. Allein ist man hier allerdings nicht und von griechischem Ambiente ist auch wenig zu spüren. Die Touristen drängen sich dicht an dicht. Gemütlicher ist es in der Altstadt innerhalb der Stadtmauern, wo viele Rhodier in alten Häusern mit putzigen Innenhöfen und schönen Terrassen kleine Pensionen und Stadthotels betreiben. Individualisten fühlen sich hier wohler – und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten sind alle zu Fuß erreichbar.

Entlang der Ostküste

Die Ostküste ist das **touristische Herz der Insel** und zieht Pauschalurlauber aus aller Welt an. Die vielen schönen, wenn auch gut besuchten **Badestrände**, z. B. der gelbsandige Agáthi Beach, und die umliegenden **Sehenswürdigkeiten** wie die „Sieben Quellen“ **22** sind durch eine gute Verkehrsanbindung schnell zu erreichen. Gleich südlich von Rhodos-Stadt liegt **Faliráki 19**, die Hochburg des Tourismus, mit modernen Hotels direkt am Meer, darunter auch Häuser für gehobene Ansprüche. Von hier bis hinunter zum Ferienort **Gennádi 60**, 50 km weiter südlich,



reihen sich die Tummelplätze der Sonnenanbeter wie an einer Perlenkette aneinander. Hotels, Mietwagenverleiher und Möglichkeiten, Funsportarten wie Banana-Boat- oder Quadfahren auszuüben, sind überall gegeben.

Die gewundene Küstenstraße 95 verbindet alle Orte miteinander, gen Süden wird es ruhiger. Wer jedoch einsames Inselfeeling oder gar Aussteigerflair sucht, ist an der Ostküste an der falschen Adresse. Hier flaniert man vom Souvenirshop zum Restaurant, schippert mit Ausflugsbooten die Küste entlang und aalt sich auf aneinandergereihten Sonnenliegen. Zum Glück gibt es Ausnahmen: **Lindos** ²⁶ mit seinem Gewirr aus engen Gassen und der hohen Akropolis ²⁷ ist besonders sehenswert und die **Bucht von Stegná** ²⁴ ein letztes Refugium für Individualisten.

Im Süden der Insel

Ruhig und authentisch gibt sich der Inself Süden, der am besten mit dem Mietwagen erreichbar ist. Im schönen Künstlerdorf **Lachaniá** ⁶¹ mit engen Gassen, alten Steinhäusern und einer urigen Taverne spürt man noch

das ursprüngliche Flair der Insel. Das Örtchen **Mesanagrós** ⁵³ mitten in einer weitläufigen Ebene gleicht einem Geisterdorf, doch es ist gerade spannend, sich durch die leergefegten Gassen treiben zu lassen. Der Süden ist der einsamste Teil der Insel – mit einer Ausnahme: der Strand des **Kap Prasonísi** ⁵⁷. Hier treffen sich Wind- und Kitesurfer aus aller Welt, lassen tagsüber ihre Boards durch die Luft fliegen und chillen abends in den paar Strandrestaurants.

Entlang der Westküste

Das Meer ist an der Westküste rauer, der Meltémi-Wind braust genau auf die Insel zu. Deshalb sind die Strände weniger bei Badegästen, dafür um so mehr **bei Kite- und Windsurfern beliebt**. Dennoch gibt es auch hier schöne Buchten, die nicht so überlaufen sind wie an der Ostküste, und die höheren Wellen sorgen für extra Badespaß. Die Ferienorte von **Kremastí** ³⁰ bis **Fánes** (s.S. 61) bieten neben kleineren Hotels viele Ferienwohnungen und Apartments, zum Strand führen von der Hauptstraße jeweils kurze Stichstraßen.



Hier gibt es vor allem in der Nebensaison günstige Unterkünfte. Viele **Highlights** ziehen sich die Küste entlang: archäologische Stätten und Burgen, einsame Klöster und gen Süden verträumte Dörfer, die noch ganz im Dienste der Landwirtschaft stehen.

Im Zentrum der Insel

Grün, hügelig und kurvig – das Zentrum von Rhodes ist die **Agrarregion der Insel**, hier ranken Weinreben, wachsen Olivenbäume und leuchten Granatäpfel. Überall in der Landschaft stehen bunt gestrichene Bienenkästen, die je nach Blütezeit der Tracht umgesetzt werden. Viele Touristen trifft man hier nicht, nur manche Orte, wie das Weindorf **Émbonas** ⁴⁵, werden von Ausflugsbussen angefahren. Doch die Touristen sind spätestens am Nachmittag verschwunden und Ruhe kehrt ein. Das Inselzentrum ist **perfekt zum Wandern**. Hier warten eine spektakuläre Aussicht und beeindruckende Naturhighlights. Der imposante **Attávios** (s.S. 77) mit seinem kahlen Gipfel ist der höchste Berg der Insel, doch für den Aufstieg ist Erfahrung nötig. Einfacher zu erkunden ist der bewaldete Höhenzug **Profítis Ilías** ⁴⁴.

Wie die Insel erkunden?

Am schnellsten, bequemsten und vor allem individuell lässt sich die Insel per **Mietwagen** (s.S. 121) erkunden. Man kann sie in Rhodos-Stadt und den Touristenorten an der Ost- und Westküste überall mieten und sie sind recht günstig zu haben.


Vor allem wer das Zentrum und den abgelegenen Süden der Insel sehen möchte, kommt um einen Mietwagen nicht herum. Auch **Quads** und **Motorroller** werden verliehen und selbst **Fahrräder** können an einigen Orten gemietet werden, sind aber insgesamt noch nicht sehr präsent.

Die Sehenswürdigkeiten im nördlichen Inselzentrum wie das Tal der Schmetterlinge ³¹ oder die Sieben Quellen ²² und Highlights entlang der Küsten sind auch mit den orangefarbenen **öffentlichen Bussen** erreichbar, die vor allem an der Ostküste regelmäßig fahren und relativ günstig sind – ganz im Gegensatz zu **Taxifahrten**, die sich nur lohnen, wenn das Auto voll besetzt wird (s.S. 131).

☒ *Rhodos bequem erkunden – mit dem Roller oder dem Mietwagen*

Inselhauptstadt Rhodos-Stadt (Ρόδος)

Lebendig, abwechslungsreich und hipp: Rhodos-Stadt ist eine quirlige Metropole mit einer gesunden Mischung aus alten und jungen Einwohnern und besucht von einem internationalen Publikum. Durch die Lage an der **Nordspitze der Insel** ist sie von Wasser umgeben und der Blick auf das Mittelmeer ein ständiger Begleiter bei der Erkundung der Stadt. Zwei bis drei Tage kann man hier locker verbringen, die **Altstadt** mit dem Charme einer mittelalterlichen Festung entdecken, durch die engen Gassen schlendern, Tsatsiki und Souvláki in einer gemütlichen Taverne probieren und das historische Flair einatmen. Auch die **Neustadt** mit ihren Plätzen, Museen, modernen Restaurants und dem prächtigen Casino ist einen Bummel wert. Hier findet das „normale“ Leben jenseits des Touristenrummels der Altstadt statt. Das zeigt sich auch an konkreten

Zahlen: Nur 5000 Rhodier wohnen in der Altstadt, während die Neustadt mit 50.000 Bewohnern boomt. Hier arbeiten sie, treffen Freunde in stilischen Bars und gehen in den breiten Geschäftsstraßen ausgiebig shoppen. Nur ganz im Norden geht es wieder touristisch zu, denn hier befinden sich die großen Hotels und die breiten **Strände**, an denen sich Besucher aus aller Welt unter bunten Sonnenschirmen räkeln. Das Meer ist türkisblau und glasklar. Der **Mandráki-Hafen**  verbindet Altstadt und Neustadt. Hier ist immer was los: Touranbieter buhlen um Teilnehmer für ihre Bootstrips, Angler sitzen an der Promenade und hoffen auf einen der rar gewordenen Ägäis-Fische. Bei einem Schwatz auf der Bank wird Frappé (s.S.104) getrunken oder man schlendert die Mole entlang. Mitschlendern und die entspannte Stimmung genießen, macht einfach Spaß.

Inselsteckbrief

Lage: Rhodos liegt im Mittelmeer am südöstlichen Rand der inselreichen Ägäis. Die griechische Hauptstadt Athen ist 430 km und das türkische Festland (nördlich) 17 km entfernt.

- **Fläche, Länge und Breite:** 1408 km², etwa 78 km lang und bis zu 38 km breit, viertgrößte Insel Griechenlands
- **Einwohnerzahl:** ca. 125.000 Einwohner, davon ca. 54.500 in der Hauptstadt Ρόδος (Rhodos-Stadt)
- **Höchste Erhebung:** Berg Attávioros im mittleren Westen der Insel, ca. 1215 m hoch
- **Religion:** 90 % der Bevölkerung sind griechisch-orthodox. Schutzpatron der Insel war der griechische Son-

nengott Hélios, einst geehrt mit der Errichtung des berühmten Koloss von Rhodos (s.S.32).

- **Verwaltung:** Die Gemeinde Rhodos gliedert sich nach der Verwaltungsreform im Jahr 2010 in 10 Gemeindebezirke.
- **Wirtschaft und Tourismus:** Nach Kreta ist Rhodos in Griechenland das wichtigste Ziel deutschsprachiger Reisender und der Tourismus ist eine wichtige Einnahmequelle der Insel. Wein- und Olivenanbau sowie die Viehwirtschaft spielen mit 15 % nur eine Nebenrolle.
- **Wappentier:** ein springender Hirsch (Élafos, s.S.31)

Rhodos-Stadt

Museen/Gebäude

- 1 Neues Nestorideion Mélathron
- 2 Museum für Moderne Kunst
Nestorideion Mélathron
- 10 Honorarkonsulat der Schweiz
- 16 Österreichisches Honorarkonsulat

Essen und Trinken

- 3 Strandbar Ronda
- 14 Zio Peppe
- 24 Wonder Restaurant

Aktiv

- 5 Rodos Cycling
- 17 Vikings Sailing
- 18 Rhodes Sailing Academy
- 20 The Waterhoppers

Übernachtung

- 8 Casa Antica
- 13 Angela Hotel Downtown Rooms

Nachtleben

- 4 Elli Disco Club

